

## Selbstreguliertes Lesen

<b>Schulart(en)</b>	alle
<b>Jahrgangsstufe(n)</b>	ab Jahrgangsstufe 4 (in FILBY 4 integriert)
<b>Fach/Fächer/fachüb.</b>	Deutsch; wenn Verfahren beherrscht wird, können SuS es in anderen Fächern anwenden
<b>Textarten</b>	mit allen Textarten möglich
<b>Handlungsphase</b>	insgesamt sehr variabel (in allen Phasen des Unterrichts einsetzbar)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erfolgreiche Leserinnen und Leser verfügen nicht nur über ein breites Repertoire an Lesestrategien, sie planen und regulieren ihren Leseprozess. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie sich Ziele setzen, deren Erreichen strategisch planen und ihr Vorgehen ggf. anpassen. Im Sinne eines systematischen Kompetenzerwerbs wird dabei auf Lesestrategien zurückgegriffen und diese werden erweitert und gefestigt.
<b>Hinweise</b>	Um die Schülerinnen und Schüler an das selbstregulierte Lesen zu gewöhnen, sind Verfahren des Lauten Denkens sinnvoll, bei denen die Lehrkraft vorführt, wie sie das eigene Lesen steuert. Vergleiche hierzu etwa die Erklärvideos aus FilBY 3, Trick 1-3: <a href="https://www.lesen.bayern.de/filby3/">https://www.lesen.bayern.de/filby3/</a>
<b>Materialien</b>	Text, Stift, Notizzettel, Methodenkarte
<b>Wirksamkeit der Methode</b>	Sehr hoch, Effektstärke 1,55

## Methodenkarte Lehrkräfte

Unter selbstreguliertem Lesen versteht man Lernformen, bei denen die Lernenden selbst Inhalte, Zeitpunkte, Arten und Ziele des Lesens bestimmen, indem sie über angemessene Lesestrategien verfügen, um auf individuelle und eigenaktive Weise kompetent mit Texten umzugehen. Dabei ist es wichtig, die Fähigkeit zur Selbstregulation zu vermitteln, Lernarrangements zu gestalten, die eine Selbststeuerung ermöglichen und dafür zu sorgen, dass die Heranwachsenden motiviert sind und die kognitiven Fähigkeiten haben, sich lesend Lerninhalte anzueignen. Es handelt sich um eine systematische Förderung, die auf dem Zusammenspiel von Lesestrategien und Lesemotivation beruht.

Selbstreguliertes Lesen besteht **aus drei verschiedenen Phasen:**

Vorbereitungsphase vor dem Lesen:	Während der Lesephase:	Selbstreflexionsphase nach dem Lesen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Aufgaben vornehmen: Ziele für die Leseaufgabe setzen und den eigenen Strategieeinsatz planen</li> <li>Motivation aktivieren: Selbstwirksamkeit, Ergebniserwartung formulieren, den Wert einer Aufgabe formulieren (intrinsisch oder extrinsisch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kognitive Lesestrategien nutzen, etwa eigenes Vorwissen aktivieren, mehrmals lesen, unterstreichen, Text gliedern, Fragen an den Text stellen, Schaubild erstellen</li> <li>das eigene Lesen überwachen und regulieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstbeurteilung vornehmen: eigenes Lesen und Vorgehen evaluieren</li> <li>auf die Leseaufgabe reagieren und ggf. Korrektur vornehmen</li> </ul>

Um die Schülerinnen und Schüler beim Einüben des selbstregulierten Lesens zu unterstützen, kann folgendes Trainingsprogramm genutzt werden:

Trainingsprogramm für das selbstregulierte Lesen zwecks sicherer Beherrschung:
1. Beobachtung der Lehrkraft und deren Vorgehen beim Verstehen eines Textes, z.B. durch lautes Denken, also dem Vorführen des Verstehensprozesses, vgl. <a href="https://www.lesen.bayern.de/filby3/">https://www.lesen.bayern.de/filby3/</a>
2. Nachahmung des beobachteten Verhaltens durch Anwendung von Lesestrategien, und zusätzliche Hilfsmittel, z. B. Kärtchen mit Hinweisen zum Vorgehen
3. Selbstkontrolle: Üben mit vorstrukturierten Aufgaben zwecks Automatisierung des Verfahrens
4. Selbstregulation: Erwerb von Sicherheit durch Üben, im Anschluss selbstständige Bewältigung von neuen Aufgaben

**Selbstreguliertes Lesen**  
**Methodenkarte Schülerinnen und Schüler**  
**Plane das Lesen!**

<p><b>Vor dem Lesen</b></p>  <p>©iStock.com/lemono</p>	<p><b>Beim Lesen</b></p>  <p>©iStock.com/lemono</p>	<p><b>Nach dem Lesen</b></p>  <p>©iStock.com/nazarkru</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lies dir die Aufgabe genau durch und überlege, was sie von dir verlangt.</li> <li>• Setze dir Ziele für das Lesen.</li> <li>• Entscheide, welche Lesestrategien du nutzen möchtest, bevor du den Text liest, z. B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktiviere dein Vorwissen.</li> <li>– Formuliere Fragen an den Text.</li> </ul> </li> <li>• Schätze deine Fähigkeiten ein und überlege selbst, welche Ergebnisse du erreichen möchtest.</li> <li>• Schaffe eine gute Arbeitsatmosphäre, lege z.B. das Handy in ein anderes Zimmer.</li> </ul>	<p>Nutze sinnvolle Lesestrategien, die dich beim Verstehen des Textes unterstützen z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterstreichen wichtiger Begriffe und zentraler Aussagen</li> <li>• an den Rand schreiben, dazu kannst du den Text in die Mitte eines DIN A3-Blattes kleben</li> <li>• den Text in Sinnabschnitte gliedern</li> <li>• ein Schaubild erstellen, um Verbindungen zu verdeutlichen</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfe, ob du die von dir gesetzten Ziele erreicht hast.</li> <li>• Berücksichtige eventuell auch externe Leistungskriterien, z. B. Noten, Testergebnisse für die Einschätzung.</li> <li>• Überlege, welche Ursachen zum Erfolg oder Misserfolg geführt haben.</li> <li>• Ziehe Schlussfolgerungen, was du das nächste Mal verbessern kannst, um noch erfolgreicher zu sein, z. B. in der Schlussphase noch genauer zu arbeiten.</li> </ul>